



Wer glaubt, im Sommercafe »TCK« werden draußen nur Kännchen serviert, sollte sich von Ferdinand eines besseren belehren lassen.



**Ein Blick in Ihre Zukunft.
Mit der Sparkassen-
Altersvorsorge.**

Mit unserem Angebot zur privaten Altersversorgung können Sie sich auf morgen freuen.



Kreissparkasse
Tübingen // DIE BANK
ALS PARTNER

»Wer aufhört zu rudern, treibt zurück!«

Dieses chinesische Sprichwort trifft den Kern des Problems, mit dem sich der Vorstand des TC Kiebingen derzeit „herumschlägt“: Mit der personellen und finanziellen Konsolidierung des Vereins. Beides hängt innerlich zusammen.

Was die Mitgliederentwicklung betrifft, konnten wir bislang die ausgetretenen Mitglieder durch die beim Schnuppertennis neu gewonnenen wieder ausgleichen. Das gelang uns leider in diesem Jahr nicht mehr. Eine andere Seite der Mitgliederentwicklung ist die Besorgnis erregende mangelnde Beteiligung der Mitglieder am Spielbetrieb und an den Veranstaltungen des Clubs. Im Blick auf beide Seiten des Problems müssen wir uns einiges einfallen lassen. Die Ideen des Vorstandes werden bei der nächsten Mitgliederversammlung zur Diskussion gestellt.

„Rudern“ müssen wir vor allem auch in finanzieller Hinsicht. Steigende Unterhaltskosten, abnehmende Mitgliederzahlen und

hohe Sanierungskosten für die „in die Jahre gekommene“ Tennisanlage machen es schwer, den Haushalt ausgeglichen zu gestalten.

Ein Bündel aus Sparmaßnahmen, stärkerer Mitgliederbeteiligung und Erschließung neuer Einnahmequellen sollen dazu beitragen, aus den „roten Zahlen“ zu kommen.

Für den 4. Februar 2006 ist die nächste Mitgliederversammlung geplant. Dabei erwarten wir eine rege und solidarische Beteiligung der Mitglieder bei der Lösung der anstehenden Probleme. Lassen wir uns dabei von André Gide ermutigen, der gesagt hat: „Man entdeckt keine neuen Erdteile ohne den Mut, alte Küsten zu verlassen!“.

Für den Vorstand:
Bruno Ernsperger

**Bitte beachten:
Unsere nächste
Mitgliederversammlung
findet am Samstag, dem
4. Februar 2006
20:00 Uhr
im TSV - Sportheim
statt. Wir
freuen uns auf Euch!**

In diesem Jahr keinen Absteiger

Ohne die notwendige letzte große Motivation starteten die Herren 1 in die Saison 2005.

Hierfür waren verschiedene Gründe ursächlich. Zunächst war klar, dass es ohne Heiko Wandel (spielt seit 2005 bei den Herren 30 in Rottenburg) verdammt schwer in der Bezirksliga werden würde. Nachdem dann aber auch noch klar wurde, dass es durch die Einführung einer Bezirksoberliga ab 2006 in diesem Jahr keinen Absteiger geben wird, konnten wir ganz locker in die Spiele gehen.

Obwohl die Trainingseinheiten mittwochs und freitags eigentlich ganz gut (besucht) waren, wollte es in den Matches nicht so richtig klappen. Lediglich ein Spiel konnten wir in Nagold gewinnen, ansonsten gab es Niederlagen. Die waren aber teilweise völlig unnötig und auch denkbar knapp (zweimal 4:5). Am Ende belegte unser Team in der 6er-Gruppe den vorletzten Platz.

Prima funktioniert hat die Rotation der Spieler untereinander. Das war notwendig, da keine zweite

Herrenmannschaft mehr gemeldet wurde. So kamen auch die jüngeren Spieler immer wieder zum Einsatz. Eigentlich eine ganz gute Mischung, die es aber im nächsten Jahr so nicht mehr geben wird. Die älteren Spieler haben sich nun doch dazu entschlossen, es 2006 mit einer Herren 30-Mannschaft zu versuchen (für einige kommt bald schon eine Herren 40-Mannschaft in Frage!).

Der Altersunterschied zu den gegnerischen Spielern ist im Laufe der letzten Jahre einfach zu groß geworden, es hat irgendwie nicht mehr zusammengepasst (mit den eigenen Spielern natürlich schon).

Damit findet nun wirklich ein Umbruch statt, aber das musste irgendwann kommen. Ich hoffe, dass wir trotzdem weiterhin alle am Mittwoch und Freitag zusammen trainieren. Wäre doch schade, oder?

Die Spieler der Saison 2005:

Marco Deeg, Frank Seise, Andi Neu, Peter Raidt, Maik Blankenhorn, Julius Ernsperger, Klaus Jauch,

Das waren die Mannschaften der abgelaufenen Saison.

Bei Interesse an den Trainingszeiten der Mannschaften bzw. an einer Teilnahme bitte an Peter Raidt, Gelber Kreidebusen 30/2, Rottenburg, Telefon 07472/81 52 wenden.

Mannschaften 2005

Alle Mannschaften 4er-Teams außer Herren 1 (6er)

Herren 1	Bezirksliga	Julius Ernberger
Damen	Bezirksstaffel	Lydia Fiedrich
Damen 40	Verbandsstaffel	Gabi Häberle
Junioren	Kreisstaffel	Thommi Neu
Knaben	Kreisstaffel	Thommi Neu
Geno 1 + 2		Lydia Friedrich
Hobbydamen		Anni Friedrichson

Tobias Schüle und Tobias Geiger.

Diese Mannschaft wird auch in der nächsten Saison in der Bezirksliga spielen;

für die neue Herren 30-Mannschaft werden Julius Ernberger, Peter Raidt, Klaus Jauch, Volker Schmidt, Achim Brunnenmiller gemeldet.

Und übrigens: Wir könnten noch den einen oder

anderen Spieler gut gebrauchen. Wer Interesse am Herren 30-Team hat, soll sich einfach bei uns melden.

Peter Raidt



Nein, das ist kein Bild der Herrenmannschaft. Wofür das »ZE 30« steht, entzieht sich unserer Kenntnis, es hat aber sicher nichts mit der neuen Herrenmannschaft zu tun. Oder doch? Zumindest am Rande des Spielfelds!

Jetzt vormerken!

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Samstag, 4. Februar, 20:00 Uhr, TSV - Sportheim

BESTELLUNG DER TENNISPLÄTZE

Freitag/Samstag, 24./25. März

SAISONERÖFFNUNGSTURNIER

Samstag/Sonntag, 29./30. April, jeweils 14.00 Uhr

**SOMMERFEST MIT TURNIER
DER ÖRTLICHEN VEREINE**

Samstag/Sonntag, 8./9. Juli, jeweils 14.00 Uhr

VEREINSINTERNES MIXED - TURNIER

Montag-Sonntag, 17. - 23. Juli

OFFENES KLEINFELD - TURNIER FÜR KINDER

Samstag/Sonntag, 23./24. Sep., jeweils 14.00 Uhr

ABBAU DER TENNISPLÄTZE

Samstag, 4. November, 14.00 Uhr

Das vereinsinterne Turnier wird über frei vereinbarte Termine der nächsten Woche organisiert; die Endspiele finden dann am Wochenende statt.

Gruppensieger!

Nach dem letztjährigen Aufstieg in die Verbandsstaffel rechneten wir in dieser Spielsaison mit starken gegnerischen Mannschaften. Wir waren daher auch nicht allzu sehr überrascht, dass unsere beiden ersten Spiele gegen Biberach und gegen Ehingen denkbar knapp gewonnen wurden.

Doch bei den nächsten beiden Begegnungen lief alles deutlich glatter für uns und wir konnten noch zwei weitere Siege für uns verbuchen (gegen Bernhausen und Munderkingen).

Nach den ersten beiden äußerst knappen Siegen hatten wir eigentlich nur den Klassenerhalt vor Augen. Als wir am Ende als Gruppensieger die Saison



beschließen durften, war die Freude darüber natürlich sehr groß.

Wir hatten wieder viel Spaß am Tennis und sind nun gespannt auf die kommende Verbandsrunde.

Die Mannschaft: Doris Frick, Gabi Häberle, Gerda Bizenberger, Verena Zimmermann, Brigitte Seise, Andrea Schneider-Wolf, Monika Ehrnt.

Ob Verena einen grünen Daumen hat? Lässt sich beim schwarz-weiß Foto nicht sagen. Auf jeden Fall hat sie einen erfolgreichen »Tennisarm...«

Glück mit Wetter

Auch diese Saison gingen wir wieder als Vierermannschaft an den Start, da sich diese Konstellation im vergangenen Jahr bewährt hatte. Aufgrund des Mangels an Spielerinnen wäre auch dieses Mal keine Sechsermannschaft zustande gekommen.

Mit dem Wetter hatten wir großes Glück, da kein Spiel abgebrochen oder verlegt werden musste.

Auch die langen Anfahrtswege nahmen wir gerne in Kauf. Unser erstes Spiel gegen Holzgerlingen bestritten wir zu fünft, verloren es jedoch knapp.

Bei der nächsten Partie lohnte sich die einstündige Fahrt, da wir dort unseren ersten Sieg einfuhren. In den beiden darauf folgenden Spielen gewannen wir nur an Erfahrung.

Ein gelungener Saisonabschluss stellte unser letzter Heimsieg dar.

Unser „Motto“ war auch dieses Jahr ‚Spaß am Spielen‘!

Es spielten: Nadine Fridrich, Susanne Ehrt, Katja Häberle, Linda Ehrt und Claudia Degler.

Susanne Ehrt



Pflanzenwelt &
Gartengestaltung

Beratung & Planung
Ausführung & Pflege

Tulpenstr. 59 · Kiebingen
Fon 0 74 72-54 45 Fax 54 83
www.geigers-garten.de



Fachbetrieb / Ausbildungsbetrieb

- Plätze + Wege + Zufahrten
- Treppen + Abstütungen
- Badeteiche + Bachläufe
- Pumpen + Fontänenaufsätze
- Quellsteine + Wasserpflanzen
- Natursteinbeläge + Mauern
- Pflanzungen für jeden Garten
- Raseneinsaaten + Rollrasen
- Zisterneneinbau
- Dachbegrünungen
- Gartenblitz für Profi-Pflege
- Feng Shui Harmonie-Gärten

Masters - Siege für den TC Kiebingen



Sie kamen, spielten
und siegten:
Lennard Friedrich
(U10) und Cedric
Raidt (U8)

Früh übt sich, kann man da nur sagen: Beim von der Tennisschule Achim Oswald veranstalteten und von der LBS gesponserten PeeWee-Cup gewannen zwei TCK-Kinder. Nach sieben Qualifizierungsrunden auf den Plätzen von Biringen bis Hailfingen triumphierten beim Masters der besten acht in der Celtic-Tennishalle Lennard Friedrich (U10) und Cedric Raidt (U8) in spannenden und fairen Spielen vor annähernd 40 begeisterten Zuschauern. In beiden Halbfinals standen mit Bennet Friedrich, Maximilian Pettenkofer und Ferdinand Jahn außerdem nochmals drei Kiebinger Gewächse.

Aber auch die Teilnahme an der Volks- und

Raiffeisenbanken Talentiade (»Geno-Cup«) war so erfolgreich wie noch nie. Beide Teams belegten einen guten zweiten Platz und dies lässt für die Zukunft hoffen, da viele der Kinder noch zwei Jahre mitspielen dürfen. Dennoch werden wir nächstes Jahr nur noch eine Mannschaft melden, da einige Kinder in den Knaben- und Mädchenbereich wechseln. Bei den Spielen waren mit Feuereifer dabei: Tobias Dierberger, Lennard und Bennet Friedrich, Josephine und Ferdinand Jahn, Cedric und Meggie Raidt, Maximilian Pettenkofer, Cathrin Kurz, Daniel Friesch und Robin Stadel.

Und wer so fleißig spielt und trainiert, der darf auch feiern. Nämlich beim Sommerfest mit eingebautem Turnier und anschließendem Grillabend bei lauschigem Wetter auf der Anlage. Da waren die Sachpreise fast schon Nebensache.

Aber keine Tennissaison ohne Regenabsage! Diesmal traf es leider das Sommer(!)-ferienprogramm, das wir kurzfristig am Mittag absagen muss-



Oben:
Tommy Neu ist der
ohne Ball, Urkunde
oder Pokal...

ten. Obwohl es später aufhörte zu regnen, wären die Ballspiele den Plätzen nicht bekommen. Schade, denn den angemeldeten Kindern musste ersatzlos abgesagt werden und die Vorbereitung war auch umsonst.

So haben wir uns bei den AG-angeboten für die Carl-Joseph-Leiprecht-Schule in Rottenburg lieber gleich in die Halle begeben und Tommi Neu hat dort im Oktober für ca. 20 Kinder Schnuppertennis angeboten.

Den wettermäßig veröhnlichen Herbst nutzten wir dann, um erstmals einen richtigen Saisonabschluss

zu begehen. Nahezu alle »Geno«-Kinder trafen sich Ende Oktober, um noch einmal unter freiem Himmel das Racket zu schwingen. Sicherlich eine wiederholenswerte Aktion!

Allen Unterstützerinnen und Unterstützern

ein herzliches Dankeschön, ganz besonders an Alexandra Raidt und Birger Jahn.

Lydia Friedrich, 2. Jugendwartin

So muss es sein:
jeder ein Gewinner!



Wiederaufstieg angepeilt

Nach dem letztjährigen Aufstieg unserer Knaben folgte in diesem Jahr leider der direkte Wiederabstieg. Dieser war sehr unglücklich, da es mehrere knappe Niederlagen zu verzeichnen gab.

Schon das erste Spiel gegen den TC Nagold 2 wurde mit 3:5 verloren. Eben diese Nagolder belegten einen Platz vor uns in der Tabelle und haben die Klasse gehalten. Das nächste Auswärtsspiel war wohl das spannendste Spiel der Saison. Es endete mit einem 4:4 unentschieden, wobei es auch nach Matches und Sätzen gleichstand. Pech für unsere Knaben, dass der Gewinn des ersten Doppels die Entscheidung in so einem Fall bringt. Dieses wurde im Tiebreak des dritten Satzes verloren.

Dann kam der spätere Aufsteiger SV Oberndorf zu Besuch. Bei der 0:8 Niederlage hatten wir keine Chance und der Freitag Nachmittag war schnell vorbei. Das gleiche Ergebnis gab es in Bondorf, die sich nur den Oberndorfern beugen mussten.

Das letzte Saisonspiel wurde endlich mit einem Sieg belohnt. Kevin, Sebastian, Armin und Christoph

konnten ein 6:2 gegen Dußlingen erzielen und so wurde es doch noch ein versöhnlicher Saisonabschluss. Da es im nächsten Jahr im wesentlichen die gleiche Mannschaft bleiben wird und von den letztjährigen Minis fünf neue Knaben an die Tür klopfen, können wir im nächsten Jahr den direkten Wiederaufstieg anpeilen.

Es spielten: Kevin Hartmann, Sebastian Hittinger, Armin Wollenberg, Christoph Kurz.

Saisonverlauf der Junioren

Gegen den späteren Aufsteiger TC Wurmlingen hatten unsere Junioren bei ihrem ersten Heimspiel durchaus ihre Chancen. Mit einem 3:5 konnte man sich aber trotzdem sehen lassen. Es folgte das Auswärtsspiel in Hirschau, welches klar mit 8:0 gewonnen wurde. Man muss dazu sagen, dass unsere Spieler von ihren Gegnern dabei nicht sehr gefordert wurden. Das gleiche Ergebnis erzielte man beim TC Mötzingen. Auch hier wurde nur ein einziger Satz abgegeben.

Wir machen den Weg frei



kompetent - engagiert - zuverlässig

Volksbank **Herrenberg - Rottenburg**



Hauptstelle Herrenberg: Hindenburgstraße 14 · B, 71068 Herrenberg, Telefon (0 71 36) 9 40 0, Fax 0 40 88
Hauptstelle Rottenburg: Lugen-Deitz-Platz 7, 72108 Rottenburg a.N., Telefon (0 71 72) 9 40 0, Fax 9 40 599
eMail post@vrb-herrenberg.de, Internet www.vb-herrenberg-rottenburg.de

Es kam nun neue Hoffnung auf vielleicht doch noch um den Aufstieg mitzuspielen. Denn die SPG Rottenburg/Bieringen/Neustetten kam zu uns auf die Anlage, die ebenfalls ungeschlagen, wie die Wurmlinger, waren. Jedoch waren unsere Junioren beim 2:6 Endstand chancenlos. Es konnte lediglich ein Doppel gewonnen werden und Marco konnte seinem Gegner im Einzel einen Satz abnehmen.

Im letzten Saisonspiel

in Bondorf ging der Sieg wieder klar mit 7:1 an Kiebingen, so dass man letztendlich von einem guten dritten Platz reden darf.

Mit etwas mehr Glück kann man im nächsten Jahr auch mal ganz oben mitspielen, was unseren Junioren durchaus zuzutrauen ist.

Es spielten: Fabian Geiger, Simon Weinmann, Patrick Stöckler, Marco Hartmann und Patrick Hanemann.



Fünf Mal sauber retourniert, das müsste doch auch noch ein sechstes Mal gehen ...

Tennis-Gewitter

Am Sonntag maßen beim Turnier der örtlichen Vereine lediglich vier Teams ihre Kräfte. Kurzerhand entschied die Turnierleitung wegen der geringen Teilnehmerzahl auch Einzelspielen zu lassen. Dies forderte den Teilnehmern einiges ab, aber glücklicherweise war genügend Flüssiges vorhanden. Nach Einzel- und Doppelwertung ergab sich folgendes Ergebnis:

1. Platz für den TSV 1 mit Winfried Fridrich und

Atze Nerz, gefolgt von den Eierlesern, vertreten durch Julian Scholpp und Alessandro Mazzotta. Den dritten Platz errangen Hanse Füger und Sigmund Eberhardt für den TSV 2 knapp vor dem Musikverein mit Rudolf Herrmann und Robert Leins. Und wäre da nicht noch das unvermeidliche „Tennis-Gewitter“ heraufgezogen, so hätte man den Abschluss auch nicht wieder im Häusle feiern müssen.

Volleyballturnier

Auch in diesem Jahr war der TCK wieder beim traditionellen Volleyball-Turnier des TSV vertreten. Trotz kleiner Schwierigkeiten wegen Verletzungen hatte die Mannschaft am Freitag einen sehr guten Start. Am Samstag lief es dann leider nicht so gut. Gleich das erste Spiel ging unglücklich gegen eine „eigentlich“ klar unterlegene Mannschaft verloren. Durch Mannschaftsgeist, Hunor und starken Einsatz fing sich die Mannschaft wieder und konnte zum Schluss noch einen guten sechsten Platz erreichen.

Herzlichen Dank nochmals an unsere Gastspielerin Sabrina!



Von oben:

1. Platz
TSV 1 mit Winfried Fridrich und Atze Nerz
2. Platz
Julian Scholpp und Alessandro Mazzotta
3. Platz
Hanse Füger und Sigmund Eberhardt für den TSV 2 knapp vor dem Musikverein mit Rudolf Herrmann und Robert Leins.



VEREIN



Tommy hat immer ein offenes Ohr für seine Kinder



Impressionen vom diesjährigen Sommerfest: der Sekt war trocken und die Wü(r)ste heiß. Dafür war der Platz kurz nach dem »Abpiff« ziemlich nass.



Sichtlich gerührt

Der Württembergische Tennisbund hat es beschlossen und der Vorsitzende Bruno Ernberger hat anlässlich

des Sommerfestes am 10. Juli die Ehrung vollzogen: Klaus Bisinger, Gründungsmitglied und jahrelang in der Vorstandschaft tätig, wurde die bronzene Ehrennadel des WTB verliehen.

Klaus ist ein Mitglied der ersten Stunde und hat den Tennisclub Kiebingen zunächst als Sportwart, später als 1. Vorsitzender entscheidend geprägt. Er hat in seiner sportlichen wie »funktionären« Laufbahn viele Höhen und Tiefen kennengelernt und dem Club viele Stunden geopfert.

Wir wünschen ihm noch viele sportliche Höhepunkte und danken ihm herzlich für seinen Einsatz.



Sie steckt im T-Shirt, die Ehrennadel des Württembergischen Tennisbunds. Im T-Shirt steckt Klaus Bisinger, der sichtlich gerührt diese Anerkennung entgegen nimmt.



Wasser Wärme Messen Abrechnen



Hecon

Abrechnungssysteme GmbH

*Ihr Partner für die
Wärmekostenabrechnung*



Hecon Abrechnungssysteme GmbH • Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg
Tel.: 0 74 72 / 96 32-0 • Fax: 96 32-99 • info@hecon-abrechnungssysteme.de

www.hecon-abrechnungssysteme.de

Fröhliche Feste und ein gutes neues Tennisjahr!



© 2005 Di Paolo

Wer sich schon immer gefragt hat, wo die Bälle herkommen, die rund um den Zaun unseres Tennis-Platzes liegen ...



Lichtpauseexpress
Christina Fiore
 Schuhstr. / Ecke Sprollstr. **Öffnungszeiten**
 72108 Rottenburg a.N. Mo. -Fr. 9.00-18.00
 Fon 07472 / 21409 durchgehend
 Fax 07472 / 22120 Sa. geschlossen

- Fotokopien
- Farbkopien
- Digitaldruck s/w und Farbe
- Großkopien S/W und Farbe
- Scanservice S/W und Farbe
- Plottservice S/W und Farbe
- Diplomarbeiten
- Leimbindungen
- Spiralbindungen
- Weiterverarbeitung
- Visitenkarten
- T-Shirt Druck

Internet und Email

Auf der Homepage des Württembergischen Tennis Bundes: www.wtb-tennis.de

findet ihr alles über den Verbandssport, auch den Ergebnisdienst für die Verbandsspiele (Die Termine der Verbandsspiele hängen im Tennishäusle aus).

Unter der Adresse www.tc-kiebingen.de

findet ihr alles, was ihr über euren Verein schon immer wissen wolltet!

Bitte teilt eure Email-Adressen Birger Jahn mit: birgerjahn@aol.com

TCK-Mitteilungen

Zusammengestellt
von Birger Jahn
und Thomas Di Paolo
Fotos: privat

Beiträge bitte an:
Birger Jahn
Frauengasse 13/3
72108 Rottenburg
Telefon 07472/25176
Telefax 07472/915025
birgerjahn@aol.com

Anzeigen und Bilder direkt an:
thomas@dipaolo.de

Zum Schluss

13,5 Stunden, 6 Tage: Pensum eines Lackierers in der Tennisschlägerfabrik Wish Sporting Goods Co., Guangzhu, China. Stundenlohn: 30 Cent. Jahresurlaub: 2 Wochen. Die Chinesen stellen 99 Prozent aller Tennisschläger weltweit her, wer für welche Marke ist streng vertraulich. Die Materialkosten pro Schlägerrohling liegen bei ca. 7,50 Euro •

»Alter spielt sich im Kopf ab. Nicht auf der Geburtsurkunde.« **Martina Navratilova, 48, im Doppelhalbfinale von Wimbledon** •

»Wenn Sie sehen würden, wie ich abends vom Training nach Hause komme, würden Sie nicht glauben, dass ich Profisportler bin.« **Andre Agassi**

Agassi war im übrigen die älteste Nummer eins der Welt. Als er am 27. April 2003 an der Spitze stand, wurde er einen Tag später 33 Jahre alt. Vorher war Jimmy Connors mit 30 Jahren Rekordhalter (13. Juni 1983) •

Quelle: W-Tennis, 8/05

1. VORSITZENDER

Bruno Ernsperger

Pommernweg 8
72108 Rottenburg
Telefon 07472/22313
ge-ernsperger@t-online.de

Thomas Di Paolo

Eugen-Semle-Str. 18
72108 Rottenburg
Telefon 07472/26325
thomas@dipaolo.de

2. VORSITZENDER

Peter Raidt

Gelber Kreidebusen 30/2
72108 Rottenburg
Telefon 07472/8152
peter_raidt@web.de

1. KASSIER

Eugen Neu

Sonnenbergstraße 17
72108 Kiebingen
Telefon 07472/8368
neu@lohnbuero-neu.de

2. KASSIER

Erika Bernarding

Konrad-Adennauer-Str. 48
72108 Rottenburg
Telefon 07472/8500

SCHRIFTFÜHRER

Birger Jahn

Frauengasse 13/3
72108 Rottenburg
Telefon 07472/25176
birgerjahn@aol.com

1. SPORTWART

Julius Ernsperger

Pommernweg 8
72108 Rottenburg
Telefon 07472/22313
julius_ernsperger@t-online.de

1. JUGENDWART

Thomas Neu

Sonnenbergstraße 17
72108 Kiebingen
Telefon 07472/8368
tommi.neu@web.de

2. JUGENDWART

Lydia Friedrich

Im Lichtle 1
72108 Rottenburg
Telefon 07472/917714
Lydia.Friedrich@Hecon-Abrechnungssysteme.de

TECHNISCHER LEITER

Michael Günther

Ehinger Straße 34
72108 Rottenburg
Telefon 07472/41777
MichaelG@kreis-tuebingen.de